

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Problem unter Freunden  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-470368>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Beste Methode  
um in Form zu bleiben ...



Haus verlassen mit Flanke  
links ...



Verkehrssignal mit kräf-  
tiger Grätsche nehmen ...



Omnibus mit linkem Fuss-  
griff fassen ...



beim Zeitungslesen welt-  
politische Lage einneh-  
men ...



bei der Heimkehr ein  
eleganter Ueberschlag ...



... dann wird Ihr Händedruck jedem Besucher  
unvergesslich bleiben!

Daily Express, London

### Frühlingsahnung

Feinster Nerven Witterung  
Weitet die erregten Nüstern.  
Menschen, die verträumt und jung,  
Hör ich schon von Liebe flüstern.

Amors Boten eilen schnell  
Auf erwärmten Aethers Wellen,  
Um zum grossen Lenzappell  
Die Rekruten zu bestellen.

Alles drängt zum Dienste auf  
Lauten und auch leisen Sohlen.  
Mancher nähm' es gern in Kauf,  
Ihn recht oft zu wiederholen. Nuba

### Neues von der Kaltblütigkeit der Engländer

Sitzt da ein englischer Lord in sei-  
ner Schiffskabine, seine Augen ruhen  
auf einem Buch, seine Beine auf  
einem Tisch vor ihm.

Da wird die Tür aufgerissen, der  
Steward stürzt schreckensbleich her-  
ein und schreit: «Mylord, das Schiff  
geht unter!» Dieser jedoch, ohne  
seine Stellung zu ändern, weist den  
Störfried mit den Worten zurecht:  
«Well, das geht mich nichts an, ist  
nicht meine Sache, sagen Sie es dem  
Kapitän!»

Einer «wahren» Begebenheit nacherzählt,  
aber «si non è vero ...» C. M.

### Problem unter Freunden

«Meine Frau und ich sind zusam-  
men gerade siebzig Jahre alt. Nun  
rate einmal, wie wir beide uns in die  
70 teilen?»

«Ach, das ist aber zu einfach:  
Deine Frau ist die Sieben und Du bist  
die Null.» Hebr.

### Potilik

Unsere Mutter selig sagte immer: kleine  
Zuber haben auch Ohren, womit sie die  
Kinder meinte, die scheinbar nicht zu-  
hören, aber doch jedes Wort aufschnap-  
pen. Man müsse vorsichtig sein bei Ge-  
sprächen in Gegenwart von Kindern.  
Kürzlich hatten wir eine kleine Ausein-  
andersetzung, in die unser 5jähriger Hans  
mit der Frage hineinplatzte: Papa, machsch  
Potilik? Wir zerbrachen uns den Kopf,  
wieso Hans auf das kindlich verdrehte  
Wort Politik gekommen sein möge ...  
Schliesslich fiel uns ein, dass die Wen-  
dung «Verschleppungs-Politik» von Seiten  
der Frau gefallen war, als sie mich daran  
erinnerte, mein Versprechen, einen Orient-  
teppich von Vidal an der Bahnhofstrasse  
in Zürich zu kaufen, endlich einzulösen.